

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG VARIANTEN

## Design 30

---

### Hängende Ausführung

Die Montage der Vorderfront muß an einem stabilen Aluminium-Tragprofil, 160/60/5 erfolgen, das Spannweiten bis zu 5800 mm ohne Stützpfosten oder Abhängungen zu gewährleisten hat. Das Profil muß mittels geeigneter Halterungen und Spezialübeln am fertigen Mauerwerk befestigt werden.

Bei Gipskartonwänden sind Verstärkungseinlagen bauseits erforderlich oder als Alternative über die gesamte Höhe ein Vierkantrohr 40/40/2, das als Auflage für das Tragprofil dient.

### Ausführung ohne Fußluft

Die Bodenbefestigung muß mittels U-Profil 34/30 mm erfolgen. Die Türen müssen eine Bodenfreiheit von 10 mm aufweisen.

### Raumhohe Ausführung

Diese Anlagen müssen bis zu einer Raumhöhe von 3500 mm gefertigt werden können. Der Vollplattenaufsatz muß in eine vorhandene Nut des Abdeckprofils eingesetzt werden, hierdurch muß ein sauberer Übergang gewährleistet sein.

Wand- bzw. Deckenanschlüsse müssen mittels Aluminium-U-Profilen ausgeführt sein.

Bei einer Anlagenbreite von mehr als 2000 mm müssen die Vollplattenaufsätze mittig geteilt und durch ein Aluminium-H-Profil verbunden werden.

### Schwebende Ausführung

Dieser Typ ist nur sinnvoll bei Reihen-Anlagen.

Die Stützfüße sind 50 mm in der Trennwand einzulassen.

1-Kabinen-Anlagen bis ca. 1000 mm sind ohne Füße zu montieren.

Bei 1-Kabinen-Anlagen ab ca. 1000 mm Vorderfront, muss in das breite Seitenteil (ab 600 mm) ein Fuß gesetzt werden.

Bei Reihen-Anlagen sind die Füße, nach hinten versetzt, an der Trennwand zu befestigen. Auch hier gilt: ist der Anschlag größer als 600 mm, muss ein Fuß an der Vorderfront gesetzt werden.

### Alurahmenaufsatz mit 6 mm Plexiglas

Das Plexiglas muß in ein Aluminium-Glasrahmenprofil eingesetzt werden. Wand- bzw. Deckenanschlüsse müssen mittels Aluminium-U-Profilen ausgeführt sein. Höhen und Breiten siehe raumhohe Ausführung.

### Eckkabine

mit einem formschönen abgerundeten Eckprofil. Über die Seitentrennwand hat, wie bei der Vorderfront, ein Abdeckprofil zu verlaufen, dieses muß mittels eines Eckverbinders (Radius wie Eckprofil) mit der Vorderfront verbunden sein. Zur Stabilisierung muß bei der Vorderfront ein zusätzlicher Stützfuß verwendet werden.

### Abwinklung

hat durch ein Aluminium-Rundrohr und 2 Aluminium-H-Profile zu erfolgen. Durch die H-Profile müssen verschiedene Winkeleinstellungen möglich sein. Die Profile müssen bündig mit der Unterkante der Wandelemente abschließen.

### Schräger Wandanschluss

hat mittels Doppelnut- und H-Profil zu erfolgen. Durch die H-Profile müssen verschiedene Winkeleinstellungen möglich sein.

### Aussparungen

Die Ausschnitte müssen mit Alu-Profilen 30/1,5 mm verblendet werden.